

Naturschaugarten Lindenmühle

Projekt der Lokalen AGENDA 21 Arbeitskreis Naturnahes Grün

Ab 2004 entstand in Mainz-Bretzenheim ein **Naturschaugarten**. Der Arbeitskreis Naturnahes Grün / Lokale AGENDA 21 Mainz zeigt mit diesem Naturgarten die Vielfalt und Pracht **heimischer Pflanzen**, um Lust zu machen auf ihre Verwendung im eigenen Garten.

Was können Sie in unserem Naturschaugarten sehen?

- **Trockenmauern** aus rheinhessischem Kalk-Bruchstein, mit trockenheitsverträglichen Pflanzen bewachsen. In die Mauer integrierte **Steinbänke** laden zum Verweilen ein



- zwei **Hügel** mit Pflanzen in unterschiedlichen Wuchshöhen
- ein **Duftpfad** lädt zum Entdecken von Laub- und Blütendüften ein
- eine **Wildobsthecke** verlockt im Sommer zum Naschen
- eine **Urobsthecke**, die nahtlos in die Wasserversickerungsfläche übergeht
- **kleinkronige Bäume**, die auch in kleinere Gärten passen
- eine Vielzahl von Vögeln, Bienen, Schmetterlingen, Käfern, ...



- eine kleine **Brücke** führt über einen **Bachlauf**, der in einen Teich mündet
- wassergebundene oder gepflasterte **Wege**, sowie geschotterte oder mit Rindenmulch belegte Pfade
- eine Vielfalt an **Sträuchern** und **Stauden**, die für große und kleine Gärten geeignet sind

- einen **Sandhügel** mit typischer Flora für Gärten mit Sandboden



Was künftig zu sehen sein wird:

- eine Teich- und Uferbepflanzung wird die Anlage verschönern
- ein **Totholzhaufen**, in den hoffentlich ein Igel einzieht
- eine **Infotafel** mit „**Wildbienenhotel**“ für solitär lebende Bienen

Naturschaugarten Lindenmühle - ein Ort der Begegnung:

- **Mitmachtage** für Kindergartenkinder und Schüler
- **Sommerfest** mit Musik, Essen, Spielen und sachkundiger Führungen
- **Gartenarbeitstage**, an denen jeder helfen kann, den Garten zu pflegen

Naturgarten - was ist das?

- **Standortgerechte** Verwendung **einheimischer Pflanzenarten**, Verzicht auf (Allerwelts-) Exoten, die unsere Umwelt oft ernsthaft gefährden
- **Pflanzabstände** passend zur Wuchsgestalt der **ausgewachsenen** Pflanzen. Rückschnitte sind so nicht nötig
- eine **behutsam lenkende Pflege**, die natürliche Entwicklungen zulässt und einbezieht. Der Boden darf lückenlos zuwachsen. Es werden gezielt nur bestimmte "Unkräuter" und Sämlinge von Gehölzen entfernt. Auf Hacken und Umgraben wird verzichtet
- Zäune, Wege und Mauern aus **natürlichen Baustoffen** passen am besten zum naturnahen Garten

Vorteile von Naturgärten:

- **Für Sie:** Naturgärten sind pflegeleicht, kostengünstig und ein Naturerlebnisraum in nächster Nähe
- **Für die Natur:** Naturgärten bieten der Tierwelt, die auf die heimischen Pflanzen angewiesen ist, Nahrung und Lebensraum! Auf Exoten wird verzichtet. Sie sind für die Tierwelt praktisch nutzlos und ihre massenhafte Verwilderung ist eine der Hauptursachen für das Artensterben.

Treffen des Arbeitskreises:

3. Freitag im Monat 19 Uhr: Rathaus Bretzenheim, bei gutem Wetter im Garten der Gaststätte ‚Zur Linde‘. Wir laden Sie herzlich ein!

So finden Sie den Naturschaugarten:

Mit der Straßenbahn: Ri. Bretzenheim, bei der Haltestelle Lindenmühle

Mit Fahrrad, Auto oder zu Fuß: Grünfläche am Übergang vom Wildgraben zum Mühlweg in Bretzenheim

So finden Sie weiter Informationen:

Internet: www.mainz-naturnah.de
Newsletter: karlheinzendres@web.de
Tel: Trattner 06131/474345
Tel: Endres 06131/ 35967

Für Geld- oder Sachspenden können Sie eine Spendenquittung erhalten.

Impressum

Herausgeber:
Forum Lokale AGENDA 21 Mainz
Arbeitskreis Naturnahes Grün
und die Stadt Mainz
Amt für Stadtentwicklung, Statistik und Wahlen
Zitadelle, Bau E, 55028 Mainz
Redaktion und Layout: Karlheinz Endres (V.i.S.d.P.)

März 2007



Lokale AGENDA 21 Mainz

„Tu` heute was für morgen!“



Naturschaugarten Lindenmühle in Mainz Bretzenheim